

7. die Tagelöhnerin unverehelichte Marie Blach, gebürtig aus Malawestky (Bezirk Klattau in Böhmen), 20 Jahre alt,
8. die Tagelöhnerin unverehelichte Theresie Melan, gebürtig aus Blaon (daf.), 20 Jahre alt, zu 7 und 8 durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirksamts in Regensburg vom 16. Dezember v. Js.;
9. der Gärtnergehülfe Thomas Bauer aus Titschauer-Reinberg (Bezirk Waibhofen in Oesterreich unter der Enns), 18 Jahre alt, durch Beschluß des Großherzoglich badischen Landeskommisars in Karlsruhe vom 21. Dezember v. Js.;
10. der Schlossergehülfe Vincenz Gspandl, gebürtig aus Graz in Steiermark, 30 Jahre alt, durch Beschluß des Großherzoglich mecklenburgischen Ministerium des Innern vom 23. Dezember v. Js.;
11. der Tagelöhner Johann Meinrad, gebürtig aus Luttenbach (Kreis Kolmar im Ober-Elsass), zur Zeit französischer Staatsangehöriger, 38 Jahre alt, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten in Kolmar vom 6. Januar d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Am 1. Februar d. J. wird am Bahnhofe der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn zu Leipzig, zunächst provisorisch, eine neue Zollabfertigungsstelle mit vollen hauptamtlichen Abfertigungsbefugnissen in Wirksamkeit treten, welche die Bezeichnung „Königlich sächsisches Hauptzollamt Leipzig, Zollabfertigungsstelle am Berliner Bahnhofe“ führen wird.

Das Kaiserliche Nebenzollamt I. zu Günningen, Hauptamtsbezirk Altkirch (Nemterverzeichnis IV. Seite 113), ist auch zur Ausfertigung und Erledigung von Uebergangsscheinen für Branntwein ermächtigt.
